

Landtag

2. Sitzung vom 27. November 1978

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 10 Uhr.)

Vorsitzender: Erster Präsident Suttner.
Schriftführer: Die Abg. Ascherl und Ing.
Kreiner.

Präsident Suttner eröffnet die Sitzung.

1. Abg. Edlinger ist beurlaubt, Amtsf. StR. Heller und Abg. Hermine Fiala sind entschuldigt.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Suttner die folgenden Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(Pr.Z. 26/LM/78.) Goller an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaft:

Wird für das Jahr 1979 ein Antrag auf Erhöhung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen gestellt werden, obwohl diese in den letzten 5 Jahren um 150 Prozent angehoben wurden?

(Pr.Z. 11/LM/78.) Abg. Hirnschall an den Landeshauptmann:

Sind Sie bereit, die Vergabe der leitenden Posten im Schul- beziehungsweise Schulaufsichtsdienst des Landes Wien nach objektiven Maßstäben, unabhängig von der politischen Einstellung des Bewerbers, durchzusetzen?

(Pr.Z. 24/LM/78.) Abg. Hahn an den Landeshauptmann:

Sind Sie bereit, eine Überprüfung der Bestimmungen der Bauordnung für Wien dahingehend zu veranlassen, damit in Zukunft spekulative Abbrüche von erhaltungswürdigen Wohnhäusern erschwert werden?

(Pr.Z. 25/LM/78.) Abg. Dr. Marlies Flemming an den Landeshauptmann:

Was haben Sie seit der Novellierung der Wiener Stadtverfassung veranlaßt, damit in Wien die Instrumente der direkten Demokratie — Volksbefragung, Volksabstimmung und Volksbegehren — auch endlich angewendet werden können?

(Pr.Z. 39/LM/78.) Abg. Lustig an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Inneres und Bürgerservice:

Welche Erfolge hat der Verein Niederösterreich-Wien — Gemeinsame Erholungsräume aufzuweisen?

(Pr.Z. 37/LM/78.) Abg. Holub an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Inneres und Bürgerservice:

Was waren die Gründe der Naturschutzbörde für die Erlassung des Bescheids in der Angelegenheit Prskawetz (Terrassierung von Grinzing)?

(Pr.Z. 38/LM/78.) Abg. Nußbaum an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Inneres und Bürgerservice:

Wie stehen Sie zur Frage der Aufhebung des Alkoholverbots an Wahltagen?

(Pr.Z. 13/LM/78.) Abg. Dipl.-Ing. Dr. Pawlowicz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Inneres und Bürgerservice:

Bestehen auf Grund der energiewirtschaftlichen Situation Vorbereitungen zur Novellierung der Wiener Bauordnung, die konkrete

Einsparungen an Energie durch gezielte Maßnahmen, wie zum Beispiel bessere Wärmedämmung, zum Ziele haben?

(Pr.Z. 27/LM/78.) Abg. Zörner an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Inneres und Bürgerservice:

Wann wird die mehrmals angekündigte umfassende Novellierung des Wiener Naturschutzgesetzes dem Landtag zur Beschußfassung vorgelegt werden?

(Pr.Z. 9/LM/78.) Abg. Dkfm. Bauer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Inneres und Bürgerservice:

Sind Sie bereit, Schritte zur Schaffung eines Antilärmgesetzes für das Land Wien in die Wege zu leiten?

(Pr.Z. 12/LM/78.) Abg. Dkfm. Bauer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Inneres und Bürgerservice:

Sind Sie bereit, zur Erhaltung beziehungsweise Schaffung großer grüner Erholungsräume Überlegungen bezüglich eines zu schaffenden Wiener Naturparkgesetzes anzustellen?

3. (1/LA.) Präsident Suttner teilt mit, daß die Abg. Dr. Busek, Hahn, Lehner und Dkfm. Dr. Maria Schaumayer gemäß § 34 Abs. 1 der Geschäftsordnung eine Gesetzesvorlage, betreffend die Einführung der Briefwahl, eingereicht haben, und weist sie dem Ausschuß für Inneres und Bürgerservice zu.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Hans Mayr

4. (Pr.Z. 3889, P. 1.) Der in der Beilage Nr. 19 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Gesetz über die Einhebung einer Dienstgeberabgabe geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschuß erhaben.

Berichterstatter: Abg. Dinhof

5. (Pr.Z. 3856, P. 2.) Dem Ersuchen des Landesgerichts für Strafsachen Wien, Abt. 6 b, vom 10. Oktober 1978, Zl. 6bE Vr 6216/78, Hv 353/78, um Zustimmung zur Strafverfolgung des Landtagsabgeordneten Rudolf Edlinger wegen Verdachts des Vergehens der üblichen Nachrede in einem Druckwerk gemäß § 111 Abs. 1 und StGB wird nicht Folge gegeben.

6. (Pr.Z. 3855, P. 3.) Dem Ersuchen des Landesgerichts für Strafsachen Wien, Abt. 6 b, vom 18. Oktober 1978, Zl. 6bE Vr 7706/78, Hv 463/78, um Zustimmung zur Strafverfolgung des Landtagsabgeordneten Rudolf Edlinger wegen Verdachts des Vergehens der üblichen Nachrede in einem Druckwerk gemäß § 111 Abs. 1 und 2 StGB wird nicht Folge gegeben.

Berichterstatter: Abg. Pelzelmayer

7. (Pr.Z. 3854, P. 4.) Dem Ersuchen des Landesgerichts für Strafsachen Wien, Abt. 6 b, vom 18. Oktober 1978, Zl. 6bE Vr 5662/78, Hv 326/78, um Zustimmung zur Strafverfolgung des Landtagsabgeordneten Rudolf Zörner wegen Verdachts des Vergehens der üblichen Nachrede in einem Druckwerk gemäß § 111 Abs. 1 und 2 StGB wird nicht Folge gegeben.

(Schluß um 11.10 Uhr.)

Der Schriftführer:



Der Vorsitzende:

